

MOOREVITAL 2018 - Fortgesetzter Moorschutz im Erzgebirge – MOOREVITAL 2018 - pokračování chrany rašelinišť v Krušných horách

Meilensteine LfULG



MOOREVITAL 2018 - Fortgesetzter Moorschutz im Erzgebirge

Meilensteine LfULG, PP4

1. Hydrologisches Gutachten mit Maßnahmeplanung
Erarbeitung fachlicher Entscheidungsgrundlagen zur Einschätzung der Revitalisierungsfähigkeit und -möglichkeit der Moorstandorte
2. Vegetationskartierung von Dauerbeobachtungsflächen
Wiederholungs- ggf. Ergänzungsaufnahmen von bestehenden (und neuen) Beobachtungsflächen als Begleitdokumentation zur Wirkung von Renaturierungsmaßnahmen in der Stengelhaide

Projektgebiet

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Deutsches Projektgebiet 07/2016 – 03/2020

Revitalisierung des Moores „Novoveské rašeliště“

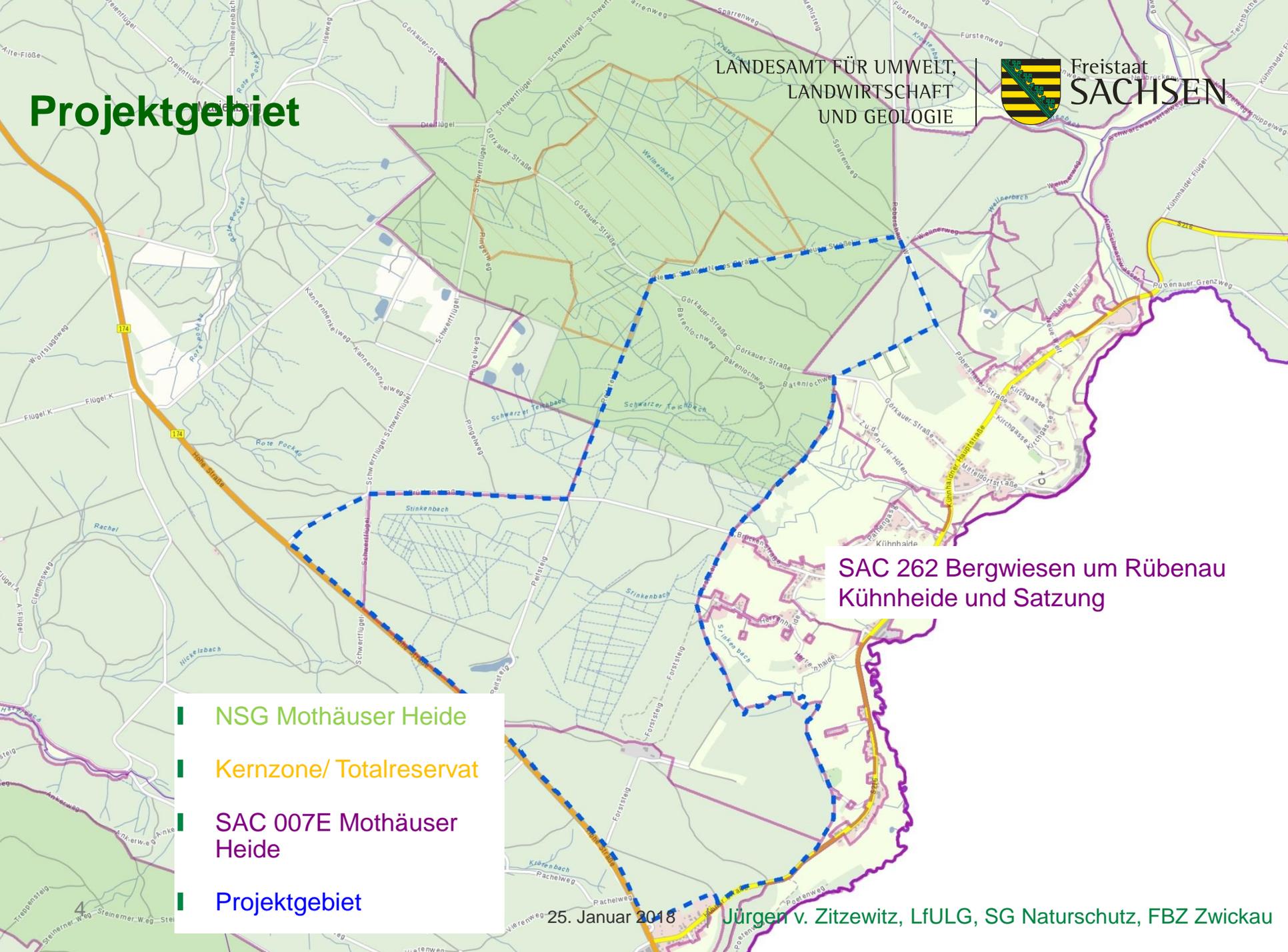
Gebietsgrenze Vorprojekt 09/2012 – 12/2014

Projektgebiet

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN



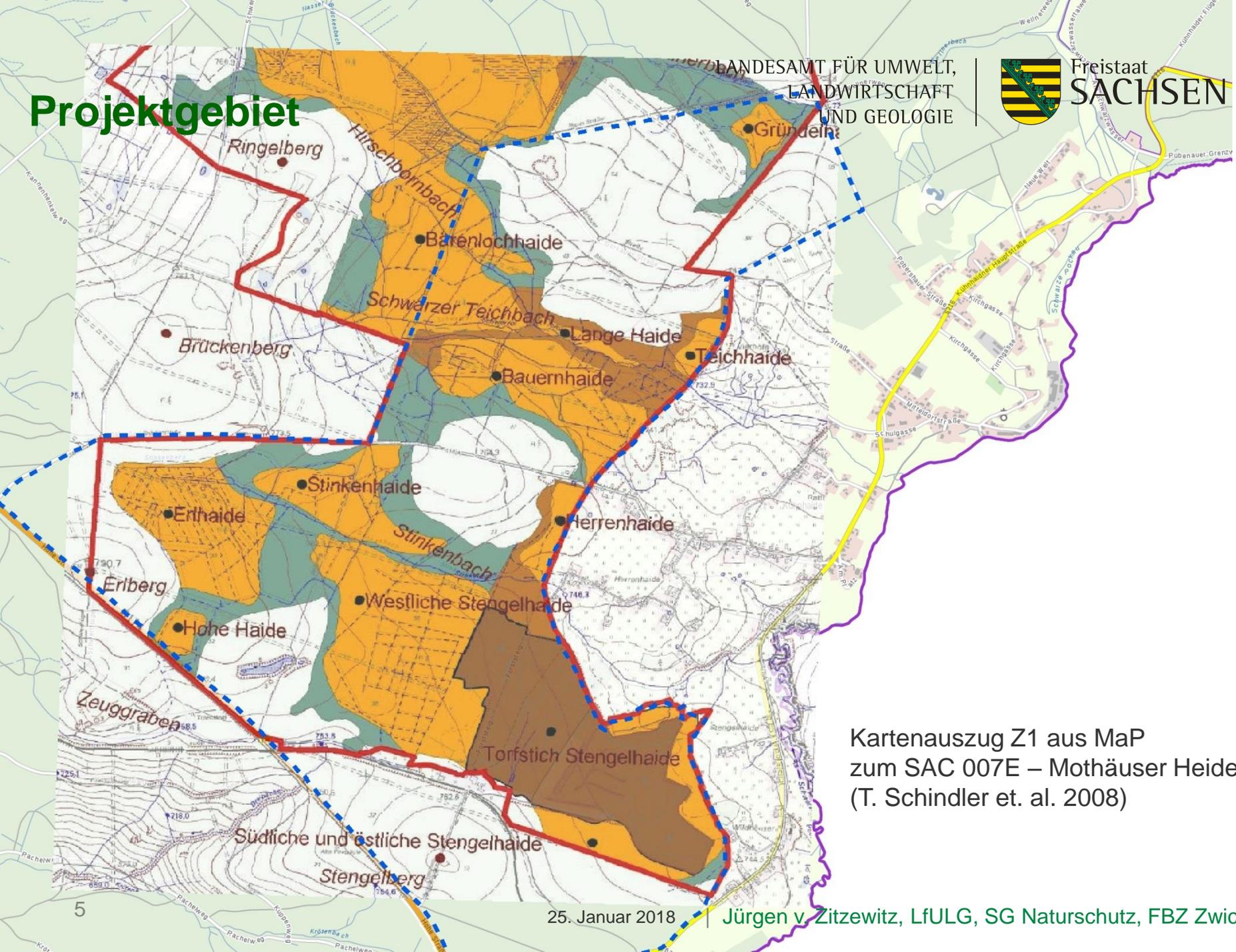
SAC 262 Bergwiesen um Rübenau
Kühnheide und Satzung

- NSG Mothäuser Heide
- Kernzone/ Totalreservat
- SAC 007E Mothäuser Heide
- Projektgebiet

25. Januar 2018

Jürgen v. Zitzewitz, LfULG, SG Naturschutz, FBZ Zwickau

Projektgebiet



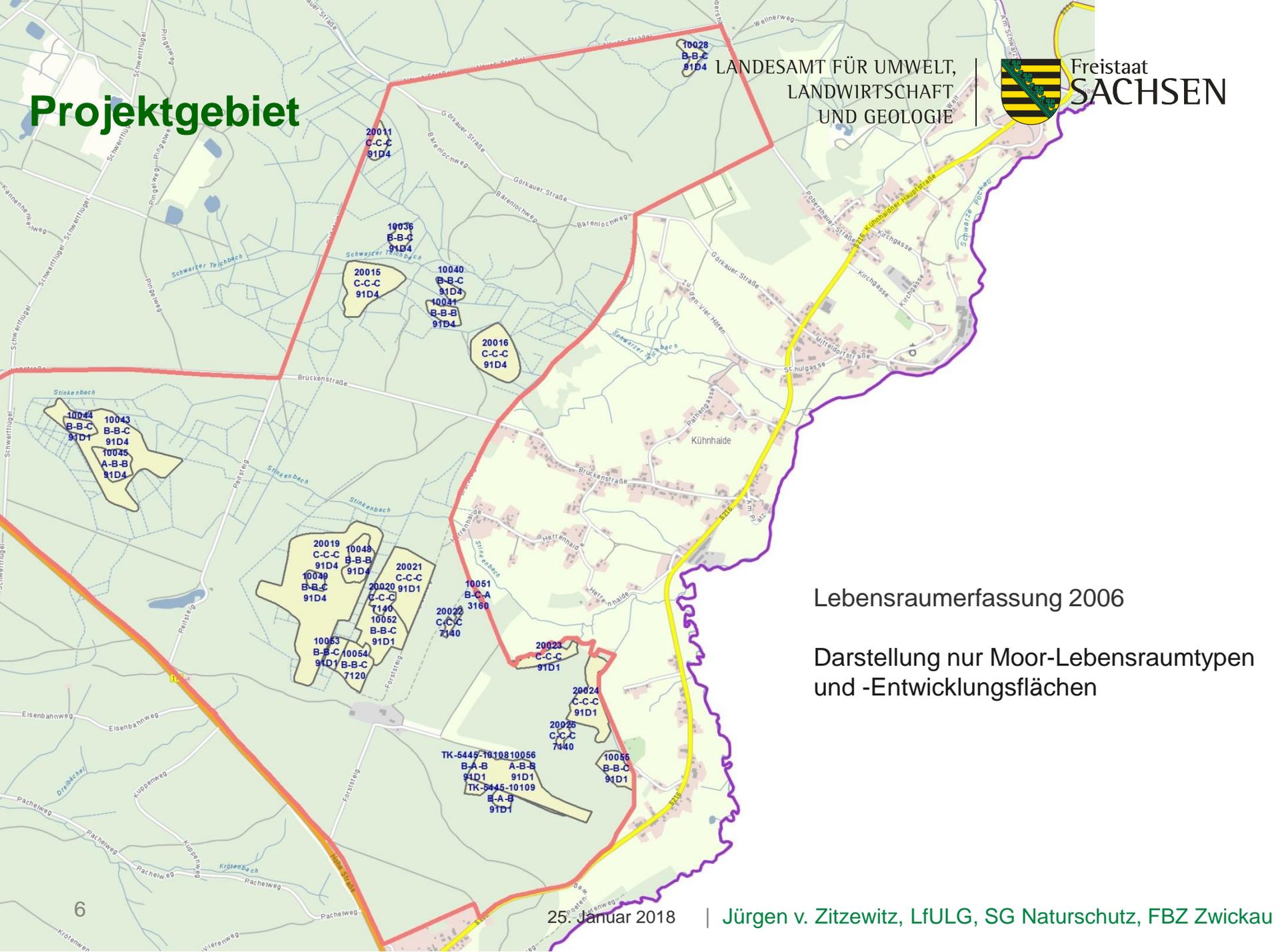
Kartenauszug Z1 aus MaP
zum SAC 007E – Mothäuser Heide
(T. Schindler et. al. 2008)

Projektgebiet

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN



Lebensraumerfassung 2006

Darstellung nur Moor-Lebensraumtypen
und -Entwicklungsflächen

Lebensraumerfassungsergebnisse aus MaP 007E

(innerhalb des Projektgebietes)

Beschreibung	Code	Anzahl (Entw. FI)	Fläche [ha]
Dystrophe Stillgewässer	3160	1	0,075
Regenerierbare Hochmoore	7120	1	1,614
Übergangs- und Schwingrasenmoore	7140	0 (3)	0 (1,168)
Birken-Moorwälder	91D1*	7 (3)	9,817 (6,908)
Fichten-Moorwälder	91D4*	8 (4)	11,255 (17,298)
Montane Fichtenwälder	9410	14	56,485
Hainsimsen-Buchenwälder	9110	0 (5)	0 (13,354)

(Entw. FI = Lebensraumentwicklungsfläche)

Bezogen auf Moorlebensraumtypen (22,761ha) befinden sich die erfassten LRT zu 42,7% (9,711ha) in einem günstigen (A/B) und zu 57,3% (13,051ha) in einem ungünstigen (C) Erhaltungszustand.

1. Meilenstein

Hydrologisches Gutachten mit Maßnahmeplanung I

- Zusammenstellung, Analyse und Aufbereitung bereits vorhandener Daten, Erarbeitung hydromorphologischer Grundlagen
 - ergänzende und berichtigende Erfassung des Grabensystems
 - Ableitung der hydrologischen Einzugsgebiete/ Wasserscheiden
 - Senken- und Stromlinienmodell, Hillshade, Neigungsklassen, Gefällekarte
- Bodensondierungen der Moorkörper und grobe Ansprache von Torfqualität, -schichtung und –zersetzungsgrad (optionale Leistung)
- Darstellung von Vernässungspotentialen unter Berücksichtigung abgeleiteter hydrologischer/ hydromorphologischer Voraussetzungen
- Vorbereitung wasser- und naturschutzrechtliche Genehmigung
- Ökotoppgnose für das Bearbeitungsgebiet und Kerngebiet Mothäuser Haide

1. Meilenstein

Hydrologisches Gutachten mit Maßnahmeplanung II

- I **Maßnahmekonzept** und unter Berücksichtigung von Hydrologie, Relief und Moorgenese
 - vordringlich kosten- und zeitsparend maschinell (Kleinbagger)
 - ökologisch und hydrologisch sensible sowie schwer zugängliche Bereiche sind zu identifizieren
 - Berücksichtigung der Belange des Natur- und Moorschutz (Naturschutzgebiet, Managementplanung) insbesondere durch Schonung des Torfkörpers und der Moorvegetation
 - Überprüfung der Planung im Gelände
 - Bauliche Maßnahmen zur Wiederanbindung der hydrologischen Einzugsgebiete sowie Vorschläge zu Vermeidung bzw. Minimierung bestehender Beeinträchtigungen des Wasserstromes im Bereich querender Schneisen sind vorzuschlagen
 - Darstellung der zeitlichen und örtlichen Abfolge

1. Meilenstein

Hydrologisches Gutachten mit Maßnahmeplanung III

I Arbeitsstand

- Freihändiges Vergabeverfahren

I Vorgesehener Zeithorizont Vergabe

- Versand der Unterlagen
- Ablauf der Angebotsfrist 16.02.
- Wertung der Angebote bis 23.02. anschl. Information an unterlegene Bieter
- Ablauf Bindefrist 09.03.

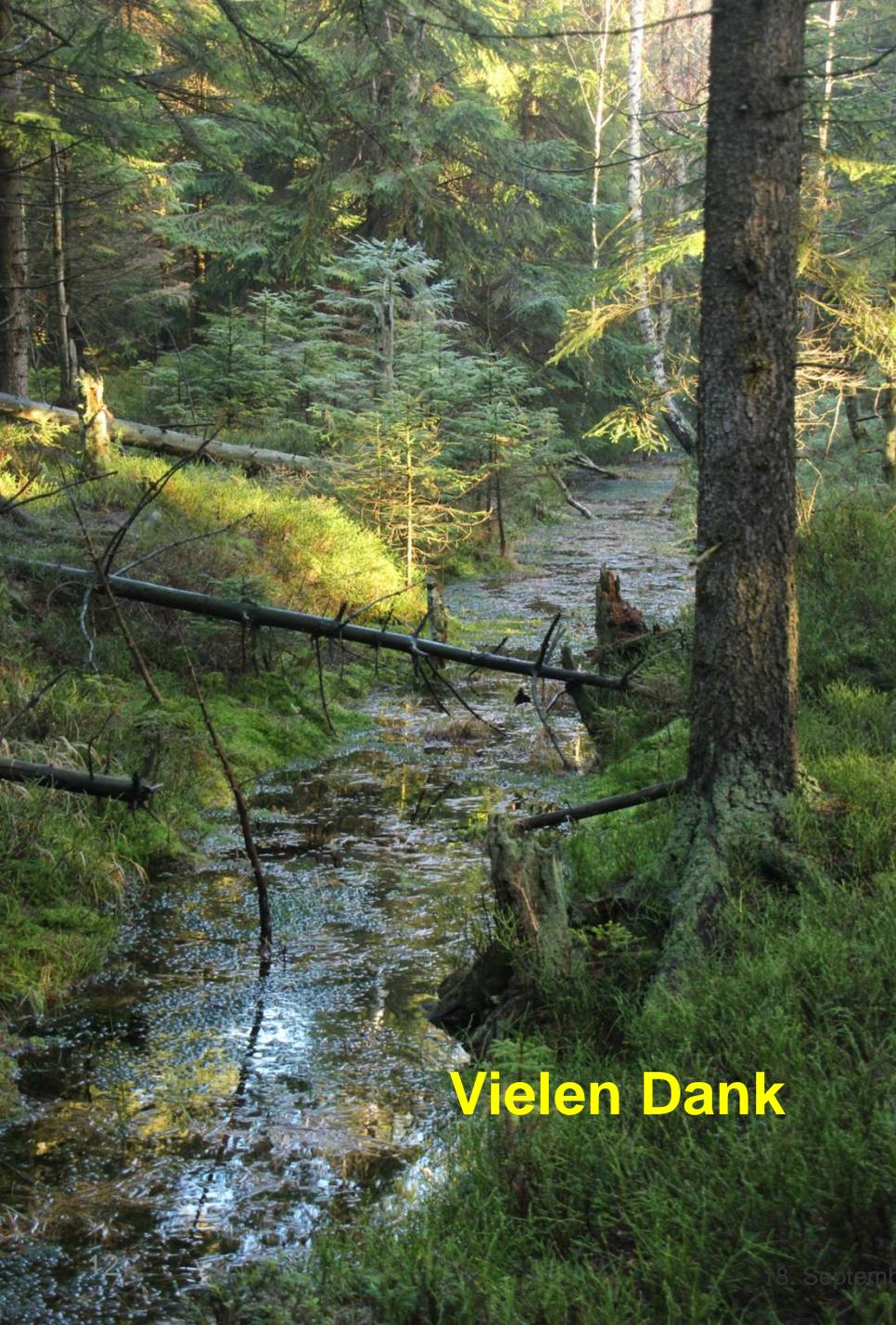
I Vorgesehener Zeithorizont Werkvertrag

- Zwischenbericht ca. 3 Monate nach Werkvertrag **Ende Mai** (Grundanalyse Projektgebiet)
- Entwurf Abschlussbericht (mit Kurzbericht zum Genehmigungsverfahren UWB/ UNB) **Mitte Juli**
- Abgabe Abschlussbericht **Ende August 2018**

2. Meilenstein

Vegetationskartierung von Dauerbeobachtungsflächen in der Stengelhaide

- Vegetationserfassung 2018 dient der IST- Aufnahme des Ausgangszustandes
- vorhandene Kartierungen zum Teil aus 2002, HyGA 2009 (Dittrich und Partner), Belegarbeiten/ Praktikumsbericht aus 2014
- Phänologische Beobachtungen und Moorwasserstandsmessungen vorhanden
- Interpretation und Diskussion der Vegetationsdynamik unter Berücksichtigung verschiedener Revitalisierungsetappen (Arbeiten des Naturpark Erzgebirge/ Vogtland) und vorhandener Datenbasis (z.B. HyGA 2009)
- 2019 Absicherung der Ergebnisse durch eine Folgeaufnahme



Vielen Dank

